



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Jänner 2012

CSR - Jahrbuch für unternehmerische Verantwortung 2012 : Corporate social responsibility / Hrsg. Michael Fembek, Germanos Athanasiadis. - Wien : Medianet Verl., 2011. - 226 S.
ISBN 978-3-902843-07-4

Deskriptoren: Unternehmen ; Jahrbücher
Kommentar: Corporate Social Responsibility

Sign.: 6389V

Inhaltsangaben:

Das CSR-Jahrbuch gibt einen systematischen Überblick über die Aktivitäten der österreichischen Unternehmen, aufgelistet sowohl nach Unternehmen als auch nach CSR-relevanten Themen. Durch die Auswahl von Best-Practice-Beispielen fördert das CSR-Jahrbuch einen Wissenstransfer der "besten" unternehmerischen Ansätze. Die Auswahl erfolgt gemeinsam mit dem im Vorjahr installierten "CSR-Beirat". Die Auflistung verstärkt auch den "Wettbewerb" im Umsetzen von innovativen und interessanten Ansätzen unter den Unternehmen. All das zeigt die Bedeutung, die CSR in manchen Themen und Bereichen längst hat, ihre Sichtbarkeit für die Gesellschaft und für die Entscheidungsträger, und damit auch die Einsicht in die Notwendigkeit der laufenden Verbesserung politischer Rahmenbedingungen.



Landwirtschaft 2012 : der kritische Agrarbericht ; Hintergrundberichte und Positionen zur Agrardebatte ; Schwerpunkt: Zusammen arbeiten - für eine andere Landwirtschaft / Redaktion Friedhelm Stodieck, Tobias Reichert, Minou Yussefi-Menzler, Onno Poppinga, Karin Jürgens, Ulf Hahne, Heidrun Heidecke, Lázló Maráz, Heidrun Betz, Marcus Nürnberger, Annemarie Volling, Manuel Schneider, Andrea Fink-Keßler. - 2012. - 304 S.

(Der kritische Agrarbericht ; 2012)

ISBN 978-3-930413-52-2

<http://www.kritischer-agrarbericht.de/index.php?id=313>

Deskriptoren: Agrarberichte ; Deutschland

Sign.: 6390V

Inhaltsangaben:

Als Reaktion auf die veränderten ökonomischen wie gesellschaftlichen Herausforderungen bilden sich in der Landwirtschaft neue Formen von Kooperationen und Netzwerken heraus: in der Produktion, bei der Vermarktung, in den Bereichen Umwelt-, Natur und Tierschutz, bei der Finanzierung von Höfen und Projekten, beim Austausch von Wissen und nicht zuletzt in der politischen Arbeit und Interessensvertretung. Allein zwölf der insgesamt 47 Beiträge dieses Kritischen Agrarberichts sind diesen Kooperationen innerhalb und mit der Landwirtschaft gewidmet. „Zusammen arbeiten – für eine andere Landwirtschaft“ ist jedoch nicht nur der hoch aktuelle Themenschwerpunkt dieses agrarpolitischen Jahrbuchs, sondern auch das Motto für die Debatten der nächsten Monate.



Sinn, Hans-Werner: ifo Standpunkte 2011 = The ifo viewpoints 2011. - München : Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, 2011. - [Ca. 30] Bl.

ISSN 1613-6586

<http://www.cesifo-group.de/de/link/07STP2011>

Deskriptoren: Institute ; Wirtschaftsforschung ; Deutschland

Sign.: 6388V

Inhaltsangaben:

In den ifo Standpunkten präsentieren wir Stellungnahmen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen.

Statistische Nachrichten 2009-2011. - 2012. - 1 CD

(Statistische Nachrichten ; 2009-2011)

CD-ROM in Archiv 3 - Bibliothek

Deskriptoren: Österreich

Form: CD-ROM

Sign.: Per 89B/2009-2011**Statistisches Jahrbuch Österreichs 2012. - 2012. - 632 S. + CD-ROM**

(Statistisches Jahrbuch Österreichs ; 2012)

CD-ROM in Archiv 3 - Bibliothek

ISBN 978-3-902791-08-5

Deskriptoren: Österreich ; Nachschlagewerke ; Jahresberichte ; Jahrbücher ; Statistik ; Agrarstatistik ; Landwirtschaft

Sign.: Ser 44/2012

Sto.: Handbibliothek - Archiv 2

**Tiedemann, Torben: Ökologischer und konventioneller Landbau im Vergleich : Produktivität, technischer Fortschritt und Risiko. - 2011. - iv, 174 S.**

(Kiel, Univ., Diss. ; 2011)

<http://www.agrar.uni-kiel.de/forschung/promotion/pdf/tiedemann.pdf>

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Konventionelle Landwirtschaft ; Systemvergleiche ; Produktivität/Landwirtschaft ; Technischer Fortschritt/Landwirtschaft ; Risiko/Landwirtschaft

Sign.: 6387V*Inhaltsangaben:*

Die vorliegende Dissertation setzt sich mit der Produktivität, dem technischen Fortschritt und dem Produktionsrisiko von ökologisch wirtschaftenden Betrieben in Deutschland auseinander. Die Entwicklung der ökologischen Betriebe wird in Relation zu konventionell wirtschaftenden Betrieben betrachtet, die hinsichtlich Faktorausstattung und Standortgegebenheiten vergleichbar sind. Basierend auf Methoden aus dem Bereich der Effizienzanalyse wird in den einzelnen Kapiteln dieser kumulativ verfassten Arbeit untersucht, welche Produktivitätsfortschritte im ökologischen und konventionellen Landbau realisiert werden und welche Determinanten Einfluss auf Produktionsschwankungen von ökologisch und konventionell wirtschaftenden Betrieben ausüben. Des Weiteren erfolgt die Präsentation eines neuen methodischen Ansatzes, mit dem das mögliche Profitsteigerungspotenzial eines Wechsels vom konventionellen zum ökologischen Landbau quantifiziert werden kann. Auf Basis dieses Modells wird analysiert, welche Bedeutung die Milchquotenregelung und die finanzielle Förderung des ökologischen Landbaus für dessen Wettbewerbsfähigkeit aufweisen. Ein weiterer methodischer Forschungsbeitrag dieser Dissertation besteht darin, dass ein Konzept zur Berücksichtigung von Risiko im Rahmen der nicht-parametrischen Effizienzanalyse vorgestellt wird.

**Vom Wert alter Gebäude / Vorwort Erwin Pröll. - St. Pölten : Amt der Niederösterr. Landesregierung, 2011.**

- 64 S. : zahlr. Ill.

(Denkmalpflege in Niederösterreich ; 46)(Mitteilungen aus Niederösterreich ; 3/2011)

(Kultur Niederösterreich)

Deskriptoren: Denkmalpflege ; Niederösterreich

Sign.: 6386V

Neue Fachartikel im Jänner 2012

Böheim, Michael: Die Privatisierung öffentlichen Eigentums als Instrument der Wirtschaftspolitik : Privat- versus Staatseigentum an Unternehmen – theoretische Grundlagen. - Wien : Österr. Inst. für Wirtschaftsforschung, 2011. - S. 593-604

(Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung «Wien»: Monatsberichte / WIFO ; 84,9/2011)

Deskriptoren: Privatisierung ; Wirtschaftspolitik ; Theorie ; Österreich

Sign.: Per 69

Inhaltsangaben:

"Wettbewerb", "Liberalisierung" und "Privatisierung" sind Reizworte in der wirtschaftspolitischen Diskussion in Österreich. Um zu einer Versachlichung der wirtschaftspolitischen Diskussion zum Thema "Privatisierung öffentlichen Eigentums" beizutragen, analysiert das WIFO in drei Monatsberichtsartikeln auf der Grundlage der theoretischen Literatur und der empirischen Evidenz objektiv und ausgewogen nicht nur die Vorteile und Möglichkeiten, sondern auch die Nachteile und Probleme von Privatisierungen. Der vorliegende erste Teil der Artikelserie beschäftigt sich mit den theoretischen Grundlagen und Wirkungszusammenhängen von privatem und staatlichem Eigentum an Unternehmen. Staatseingriffe in Form öffentlichen Eigentums an Unternehmen sind in einer Marktwirtschaft gemäß der ökonomischen Theorie nur dann gerechtfertigt, wenn Marktversagen vorliegt und dieser konkrete Staatseingriff dieses Marktversagen auch beseitigen kann.



Groier, Michael: Wohin fließen die ÖPUL-Gelder?. - Innsbruck : Österr. Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide, 2011. - S. 15-17

(Der Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 61,10/2011)

Deskriptoren: ÖPUL ; Entwicklung, ländliche/Agrarprogramme/Evaluierung ; Investitionen/Förderung ; Österreich

Sign.: Per 315A

Inhaltsangaben:

Dieser Artikel stützt sich auf die Ergebnisse der Halbzeitbewertung 2010 des Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes 07-13, wobei die Bewertung des Agrarumweltprogramms - ÖPUL und dabei speziell die Verteilungswirkung der ÖPUL-Mittel im Mittelpunkt stehen. Einerseits werden im Rahmen des ÖPUL diverse Umweltleistungen flächenmäßig erbracht und entsprechend abgegolten. Da andererseits aber ein Teil dieser Prämien einkommenswirksam ist, stellt sich die Frage, ob die Verteilungswirkung ausgewogen ist und welche Betriebstypen bzw. welche Regionen am meisten von diesen Umweltdirektzahlungen profitieren und welche weniger.



Measuring Multi-Factor Productivity by Industry : Methodology and First Results from the OECD Productivity Database / Benoit Arnaud, Julien Dupont, Seung-Hee Koh, Paul Schreyer. - Paris : OECD, 2011. - S. 3-5

In: THE STATISTICS NEWSLETTER ; No. 54, December 2011

<http://www.oecd.org/dataoecd/18/15/49230023.pdf#page=3>

Deskriptoren: Produktivität ; Bewertung ; Technischer Fortschritt ; Messung ; Ökonometrie



Reckling, Falk: Open Access - die freie Zirkulation der Erkenntnisse. - Wien : FWF, 2011. - S. 7-11

In: Info - Magazin des WFW ; 79,4/2011

http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/printprodukte/info/info79-11-04.pdf#page=7

Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV ; Zeitschrift/World Wide Web ; Universitäten ; Verfasser ; Österreich ; Urheberrecht ; Open Access

Inhaltsangaben:

Vor acht Jahren hat sich der FWF mit der Unterzeichnung der Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities dazu verpflichtet, den freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen im Internet zu unterstützen. Seitdem gab es diverse Entwicklungen in diesem Bereich, bei zahlreichen Initiativen war und ist der FWF internationaler Vorreiter.